

BILANZ

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

Nottuln

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

| | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro | | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|-------------------|-----------------------|-----------------|--|------------------|-----------------------|-----------------|
| A. Anlagevermögen | | | | A. Eigenkapital | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | I. Gezeichnetes Kapital | | 9.000.000,00 | 9.000.000,00 |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 57.845,00 | | 59.645,00 | II. Kapitalrücklage | | 2.849.133,51 | 2.849.133,51 |
| 2. geleistete Anzahlungen | <u>16.795,77</u> | 74.640,77 | 33.442,32 | III. Gewinnrücklagen | | | |
| | | | | 1. andere Gewinnrücklagen | | 923.376,29 | 516.295,16 |
| II. Sachanlagen | | | | IV. Bilanzgewinn | | 551.737,49 | 485.056,50 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 17.057.790,16 | | 15.371.106,93 | B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | | 6.079.422,94 | 5.770.135,41 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 109.898,00 | | 147.363,00 | C. Rückstellungen | | | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 31.683,00 | | 36.614,00 | 1. sonstige Rückstellungen | | 518.688,14 | 691.252,29 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | <u>714.028,84</u> | 17.913.400,00 | 859.440,26 | D. Verbindlichkeiten | | | |
| | | | | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.577.429,47 | | 2.749.824,28 |
| | | | | 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 12.000,00 | | 376.120,00 |
| | | | | 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 357.871,22 | | 153.793,71 |
| | | | | 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | <u>75.725,60</u> | 3.023.026,29 | 51.964,58 |
| Übertrag | | 17.988.040,77 | 16.507.611,51 | Übertrag | | 22.945.384,66 | 22.643.575,44 |

BILANZ

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

Nottuln

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

| | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro | | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------|------|-----------------------------|-----------------------------|
| Übertrag | | 17.988.040,77 | 16.507.611,51 | Übertrag | | 22.945.384,66 | 22.643.575,44 |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 68.633,61 | | 581.639,56 | | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | <u>569.570,24</u> | 638.203,85 | 14.919,32 | | | | |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 4.316.021,09 | 5.536.379,58 | | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 3.118,95 | 3.025,47 | | | | |
| | | <u>22.945.384,66</u> | <u>22.643.575,44</u> | | | <u>22.945.384,66</u> | <u>22.643.575,44</u> |
| | | <u><u>22.945.384,66</u></u> | <u><u>22.643.575,44</u></u> | | | <u><u>22.945.384,66</u></u> | <u><u>22.643.575,44</u></u> |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk**Nottuln**

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|-----------------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 3.718.552,37 | 3.275.309,01 |
| 2. andere aktivierte Eigenleistungen | <u>37.311,44</u> | <u>17.223,20</u> |
| 3. Gesamtleistung | 3.755.863,81 | 3.292.532,21 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge übrige sonstige betriebliche Erträge | 1.969,51 | 180,00 |
| 5. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 78.050,17 | 95.554,33 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>1.853.421,21</u> | <u>1.546.415,17</u> |
| | 1.931.471,38 | 1.641.969,50 |
| 6. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 237.527,39 | 228.442,66 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>65.175,20</u> | <u>60.846,76</u> |
| | 302.702,59 | 289.289,42 |
| - davon für Altersversorgung Euro 18.310,63 (Euro 17.241,38) | | |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 714.071,32 | 684.896,87 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| a) Raumkosten | 9.246,61 | 19.572,46 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 10.253,86 | 9.831,91 |
| c) Fahrzeugkosten | 4.873,82 | 1.890,90 |
| d) Werbe- und Reisekosten | 719,24 | 525,68 |
| e) verschiedene betriebliche Kosten | 160.610,84 | 85.338,26 |
| f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | <u>622,12</u> | <u>0,00</u> |
| | 186.326,49 | 117.159,21 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 300,02 | 193,95 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>71.720,07</u> | <u>74.430,66</u> |
| 11. Ergebnis nach Steuern | 551.841,49 | 485.160,50 |
| 12. sonstige Steuern | 104,00 | 104,00 |
| | <hr/> | <hr/> |
| 13. Jahresüberschuss | 551.737,49 | 485.056,50 |
| 14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 485.056,50 | 342.084,07 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Übertrag | 1.036.793,99 | 827.140,57 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

Nottuln

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|-----------------------|-------------------|
| Übertrag | 1.036.793,99 | 827.140,57 |
| 15. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen | 407.081,13 | 267.624,52 |
| 16. Ausschüttung | 77.975,37 | 74.459,55 |
| 17. Bilanzgewinn | 551.737,49 | 485.056,50 |

**Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-**

A N H A N G für das Geschäftsjahr 2019

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

| | in Jahren |
|------------------------------------|------------------|
| Gebäude | 50 |
| Kanalleitungen | 50 – 66 |
| Pumpwerke | 40 |
| Druckrohrleitungen | 50 |
| Regenüberlaufbauwerke | 25 |
| Außenanlagen | 25 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 10 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5 |

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden sofort abgeschrieben. Für solche mit Anschaffungskosten von € 251,00 bis € 1.000,00 wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bei Zugängen bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge aufgelöst. Bei Zugängen ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% p.a. zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht. Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung durch die kwv wird über Umlagen finanziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2019 wie folgt entwickelt:

| | 2019 T€ | 2018 T€ |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Gezeichnetes Kapital | 9.000 | 9.000 |
| Rücklagen | 2.849 | 2.849 |
| Gewinnrücklagen | 923 | 516 |
| Bilanzgewinn | | |
| - Stand zum 01.01. | 485 | 342 |
| - Abführung an den Gemeindehaushalt | -78 | -74 |
| - Einstellung in die Rücklagen | -407 | -268 |
| - Jahresüberschuss der Periode | 552 | 485 |
| Stand zum 31.12. | 552 | 485 |
| Gesamt | 13.324 | 12.850 |

Rückstellungen

| | 31.12.2019 T€ | 31.12.2018 T€ |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Unterlassene Instandhaltung | 185 | 188 |
| Gebührenüberdeckung | 238 | 319 |
| Unterlassene Instandhaltung (innerhalb v.3 Monaten) | 35 | 95 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 15 | 14 |
| Personalkosten | 20 | 16 |
| Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 22 | 55 |
| Archivierungskosten | 4 | 4 |
| Gesamt | 519 | 691 |

Verbindlichkeiten

| | Restlaufzeit <1 Jahr T€ | Restlaufzeit >1 <5 Jahre T€ | Restlaufzeit >5 Jahr T€ | Summe T€ |
|---|---|--|---|---------------------|
| Verbindlichkeiten | | | | |
| - gegenüber Kreditinstituten | 166 | 525 | 1.886 | 2.577 |
| - erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 12 | 0 | 0 | 12 |
| - sonstige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - aus Lieferungen und Leistungen | 358 | 0 | 0 | 358 |
| - gegenüber der Gemeinde u. anderen Betrieben | 76 | 0 | 0 | 76 |
| Summe | 612 | 525 | 1.886 | 3.023 |

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

| | 2019 T€ | 2018 T€ |
|---|--------------------|--------------------|
| - Entwässerungsgebühren | 2.442 | 2.442 |
| - Straßenentwässerungsgebühren | 359 | 352 |
| - Auflösung von Ertragszuschüssen | 251 | 240 |
| - Sonstige Erlöse | 9 | 17 |
| - Kanalhausanschlüsse Nottuln Nord | 336 | 0 |
| - Periodenfremde Erträge | 30 | 50 |
| - Klärschlammentsorgung | 7 | 5 |
| - Herstellung Kanalhausanschlüsse | 28 | 38 |
| - Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen | 257 | 131 |
| Gesamt | 3.719 | 3.275 |

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke und die Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Beiträge zum Lippeverband, Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kanal- und Druckrohrleitungen und der sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das im Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 im Durchschnitt 10 Teilzeitkräfte im Verwaltungs- und Technikbereich. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte das Abwasserwerk 4,5 Beschäftigte.

Organe

Gemäß § 3,4,5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister (in)
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führt die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2019 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2019 TEUR 100 für Herrn Scheunemann und TEUR 80 für Herrn Krüger. Davon entfallen auf das Abwasserwerk 45 T€ für Herrn Scheunemann und 8 T€ für Herrn Krüger.

Technische Grundlagen

An die zentralen Entwässerungsanlagen waren am 31.12.2019 insgesamt 18.971 Einwohner angeschlossen.

Die Anlagen umfassen:

| | | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|-----------------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Abwasserkanäle | m | 142.080 | 140.413 | 140.090 | 139.050 | 138.581 |
| Druckrohrleitungen | m | 30.620 | 30.620 | 30.620 | 30.620 | 30.620 |
| Regenüberlaufbecken | | | | | | |
| Schapidetten | m ³ | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| Regenklärbecken | | | | | | |
| Darup | m ³ | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 |
| Industriepark | m ³ | 230 | 230 | 230 | 230 | 230 |
| Beisenbusch | m ³ | 135 | 135 | 135 | 135 | 135 |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | |
| Schapidetten | m ³ | 3.325 | 1.880 | 1.880 | 1.880 | 1.880 |
| Darup | m ³ | 2.310 | 2.310 | 2.310 | 2.310 | 2.310 |
| Nonnenbach | m ³ | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.800 |
| Fasanenfeld | m ³ | 960 | 960 | 960 | 960 | 960 |
| Buchenweg | m ³ | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| Ahornweg | m ³ | 520 | 520 | 520 | 520 | 520 |
| Platanenweg | m ³ | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 |
| Olympiastraße | m ³ | 722 | 722 | 722 | 722 | 722 |
| Beisenbusch | m ³ | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| Kapellenweg | m ³ | 230 | 195 | 195 | 195 | 195 |
| Nottuln Nord | m ³ | 825 | | | | |
| Pumpwerke (Förderleistung) | | | | | | |
| Darup | l/s | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 |
| Schapidetten | l/s | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| Stevern | l/s | 6 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Martinistift | l/s | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Heitbrink | l/s | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Alte Landstraße | l/s | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Dorpkamp (RW) | l/s | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| Draum (Hoffmann) | l/s | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Uphoven (Brinkmann) | l/s | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Jäger | l/s | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Industriepark | l/s | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| Buxtrup | l/s | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Fasanenfeld | l/s | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| Kapellenweg | l/s | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Beisenbusch | l/s | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Nottuln Nord (RW) | l/s | 5 | | | | |

Das Abwasserleitungsnetz erstreckt sich über die Ortsteile Nottuln, Appelhülsen, Schapdetten und Darup.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2019

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Dieker, Günter | Pensionär | ab 01.10.2019 |
| 2. Gausebeck, Manfred | Dipl.-Verwaltungswirt | ab 01.10.2019 |
| 3. Hofacker, Stephan | Bauingenieur | stellv. Vorsitzender |
| 4. Jürgens, Claudia | Angestellte | |
| 5. Kleinschmidt, Brigitte | Bankkauffrau | |
| 6. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter i.R. | Vorsitzender |
| 7. Rose, Christian | IT Dienstleister | |
| 8. Timpert, Friedhelm | Mechaniker | |
| 9. Upmann, Marco | Garten- u. Landschaftsbauer | |
| 10. Van de Vyle | IT Programmierer | |
| 11. Volbers, Michael | kfm. Angestellter | |
| 12. Wrobel, Markus | Dipl.-Kaufmann | |
| Winkler, Andreas | Buchhalter | bis 12.06.2019 |

Sachkundige Bürger

| | | |
|------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Bräck, Thomas | Dipl.-Verwaltungswirt | bis 30.09.2019 |
| 13. Bogus Waldemar | Architekt | |
| 14. Böker, Markus | Bauingenieur | |
| 15. Gerlach, Stephan | Angst. Baugewerbe | |
| 16. Heiliger, Frank | Kfz.-Meister | |
| 17. Holtrup, Peter | unbekannt | |
| 18. Koenigs, Christoph | Justiziar | |
| 19. Mannwald, Dirk | Groß- u. Außenhandelskfm. | |
| Schönfeld, Oliver | Kommunikationsberater | bis 28.02.2019 |

Stellvertretende Sachkundige Bürger

| | | |
|--------------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. Ahlers, Karin | Verwaltungsfachangestellte | |
| 2. Dr. Allendorf, Julian | wissenschaftl. Mitarbeiter | |
| 3. Bräck, Thomas | Dipl.-Verwaltungswirt | ab 10.12.2019 |
| 4. Imholt, Horst | Rentner | |
| 5. Johann, Sandra | Bürokauffrau | |
| 6. Kruse, Andreas | Immobilienutachter | |
| Kienle, Klaus | Rentner | bis 24.01.2019 |
| 7. Wessling, Benedikt | Finanzbeamter | |
| 8. Zbick, Holger | Rechtsanwalt | |

Mitarbeitervertreter

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Grotthoff, Christoph | Maurer |
| 2. Gerding, Harald | Techniker |

Stellvertretende Mitarbeiter

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Neuhaus, Josef | Gärtner |
| 2. Diekmann, Michael | Dipl.-Ing. |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2019

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Mahnke, Manuela | Bürgermeisterin |
|-----------------|-----------------|

CDU-Fraktion

- | | | |
|------------------------------|---------------------------|--|
| 1. Beckhaus, Silke | Pädagogin | |
| 2. Büßing, Hermann | Landwirt | |
| 3. Gosekuhl, Norbert | Angest./Produktmanager | |
| 4. Große Wiesmann, Margarete | Landwirtin | |
| 5. Hülsken, Thomas | Systemprogrammierer | |
| 6. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter i.R. | |
| 7. Lunau, Markus | Dipl.-Kaufmann | bis 31.12.2019 |
| 8. Mentrup, Heinz | Brandoberinspektor | |
| Niederschmidt, Heinz | exam. Krankenpfleger | bis 30.04.2019 |
| 9. Overesch, Klaus | Bauingenieur | |
| 10. Roeing-Franke, Roswitha | Lehrerin | |
| 11. Rose, Christian | IT Dienstleister | |
| 12. Rulle, Hartmut | Kriminalbeamter | |
| 13. Schulze Bisping, Georg | Automobilkaufmann | |
| 14. Timpert, Friedhelm | Mechaniker | |
| Uphoff, Martin | Gärtnermeister | bis 28.05.2019 (Fraktionslos bis 03.06) |
| 15. Upmann, Marco | Gärtnermeister | |

SPD-Fraktion

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bahceci, Vural | Lehrer |
| 2. Danziger, Wolfgang | Betriebsleiter |
| 3. Dieker, Günter | Polizeibeamter |
| 4. Gausebeck, Manfred | Dipl. Verwaltungswirt |
| 5. Haase, Wolf-Herbert | Lehrer in Pension |
| 6. Jendroska, Jürgen | Zusteller/Unternehmer |
| 7. Jürgens, Claudia | Angestellte |
| 8. Ludwig, Volker | Einrichtungsberater |

- | | | |
|---|---------------------------------|-----------------------|
| 9. Volbers, Michael Winkler, Andreas | kfm. Angestellter Buchhalter | bis 12.06.2019 |
|---|---------------------------------|-----------------------|

UBG-Fraktion

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Hauk-Zumbülte, Karl | Realschulkonrektor |
| 2. Hidding, Brigitte | Verwaltungsangestellte |
| 3. Kleinschmidt, Brigitte | Bankkauffrau |
| 4. Teichmann, Klaus-Dieter | Bankkaufmann i.R. |
| 5. Tiefenbach, Jutta | Logopädin |
| 6. van Stein, Herbert | Dipl.-Ing. |
| 7. Van de Vyle, Jan | IT Programmierer |

Fraktion „Die Grünen“

- | | | |
|--|--------------------------------|-----------------------|
| 1. Dammann, Richard | Architekt | |
| 2. Diekmann, Dr. Susanne Kohaus, Stefan | Dipl. Biologin Rechtsanwalt | bis 30.04.2019 |
| 3. Uphoff, Martin | Gärtnermeister | |

FDP-Fraktion

- | | |
|--------------------|----------------|
| 35. Wrobel, Markus | Dipl.-Kaufmann |
| 36. Walter, Helmut | Finanzbeamter |

Fraktion-ÖLIN

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 37. Hofacker, Stephan | Bauingenieur |
| 38. Jaxy, Ludger | Hauptschullehrer |

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2019 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Sitzungsgelder Gemeindewerke 2019

| Name | Betrag |
|--------------------|---------------|
| Bogus, Waldemar | 75,90 € |
| Böker, Markus | 40,60 € |
| Bräck, Thomas | 20,30 € |
| Danziger, Wolfgang | 40,60 € |

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

Stiftsstraße 10

48301 Nottuln

Anlage 3
Seite 10

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Dieker, Günter | 20,30 € |
| Diekmann, Michael | 60,90 € |
| Gausebeck, Manfred | 40,60 € |
| Gerding, Harald | 60,90 € |
| Gerlach, Stephan | 50,60 € |
| Große Wiesmann, Margret | 49,00 € |
| Heiliger, Frank | 20,30 € |
| Hofacker, Stephan | 40,60 € |
| Holtrup, Peter | 40,60 € |
| Johann, Sandra | 40,60 € |
| Jürgens, Claudia | 20,30 € |
| Koenigs, Christoph | 20,30 € |
| Kleinschmidt, Brigitte | 60,90 € |
| Leufke, Paul | 60,90 € |
| Mannwald, Dirk | 60,90 € |
| Rose, Christian | 60,90 € |
| Timpert, Friedhelm | 73,50 € |
| Upmann, Marco | 20,30 € |
| Van de Vyle, Jan | 60,90 € |
| Volbers, Michael | 22,40 € |
| Volkers, Ludwig | 40,60 € |
| Wrobel, Markus | 60,90 € |
| | <u>1.164,60 €</u> |

Hiervon entfallen 291,15 € auf das Abwasserwerk.

Honorar des Abschlussprüfers

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beläuft sich für die Abschlussprüfungsleistungen auf TEUR 5,8.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden nach dem Anteil am Kreditvolumen zugeordnet.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente werden mit dem Marktpreis angesetzt. Sofern kein Marktpreis vorliegt, wird der beizulegende Zeitwert mithilfe eines allgemein anerkannten Bewertungsmodells (z. B. Discounted Cashflow-Modelle) ermittelt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

| | |
|--|--|
| Art der abgesicherten Risiken: | Zinsrisiken (Zahlungsstrom- und Wertänderungen) |
| Art der Absicherungskategorie: | Portfolio-Sicherungsbeziehung |
| Betragsmäßiges Gesamtvolumen der durch Bewertungseinheiten abgesicherte Risiken: | Sicherung des Darlehensportfolios; Volumen 31.12.2019 22.575.739 € davon Anteil Abwasserwerk: 2.577.429,47 € |
| Antizipative Bewertungseinheiten: | Darlehensprolongationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum prognostizierten Zeitpunkt eintreten, werden im Rahmen der Gesamt-Portfoliosicherung in Bewertungseinheiten einbezogen. |
| Zeitraum der Risikoabsicherung: | Von 28.02.11 bis 30.12.14 |
| Effektivität der Sicherungsbeziehung: | Die Effektivität der Sicherungsbeziehung ist rechnerisch nachgewiesen. Die abgesicherten Grundgeschäfte treten weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem prognostizierten Zeitpunkt und in der erwarteten Höhe ein. Grundgeschäftsbezug (Konnexität) ist gegeben. Dies bedeutet, |

| | |
|--|--|
| | <p>dass abgesehen von gegebenenfalls geringfügigen Basiseffekten eine perfekte Sicherungsbeziehung vorliegt und damit eine betragsmäßige Unwirksamkeit zu den einzelnen Abschlussstichtagen von vornherein ausgeschlossen ist oder diese nicht wesentlich sein bzw. werden können.</p> |
| <p>Interne Risikosteuerungsmethoden:</p> | <p>Die Risikopolitik sieht vor, das Kreditportfolio oder Teile des Kreditportfolios gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern (Portfoliosicherung) und es dabei professionell zu analysieren, zu überwachen und aktiv zu steuern. Diesbezüglich erfolgt die Beratung durch ein Beratungsunternehmen, der MAGRAL AG, mit Sitz in München. In turnusmäßigen Abständen werden die Zinspositionen hinsichtlich Cash-flow- und Barwert-Wirkungen mittels Szenarioanalyse detailliert betrachtet, analysiert und entsprechende Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Umsetzungen werden regelmäßig kontrolliert und bewertet. Die Portfoliosicherung erfolgt im Wesentlichen nach der mit § 254 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz geschaffenen gesetzlichen Norm zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten in Verbindung mit IDW RS HFA 35. Im Rahmen der Absicherungsstrategie wird zudem das Konnexitätsprinzip (Grundgeschäftsprinzip) sowie das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zugrunde gelegt.</p> <p>Die Risiken mehrerer gleichartiger Grundgeschäfte werden durch ein oder mehrere Sicherungsinstrumente abgedeckt, d.h. die Absicherung erfolgt auf Basis eines Portfoliohedges (vgl. IDW RS HFA 35, Tz 18). Die Absicherung erfolgt mittels bewährter und einfach nachvollziehbarer Standard-Zinsinstrumente (so genannte "plain-vanilla"-Geschäfte, v.a. Payer- und Receiver-Swaps), die üblicherweise als Sicherungsinstrument geeignet sind (vgl. IDW RS HFA 35, Tz. 38). Grundlage der Absicherungen sind Zinsveränderungen des</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>risikolosen Zinssatzes (Swapkurve, ohne Risikoaufschlag/Spread, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 28). Ein dokumentiertes, angemessenes und funktionsfähiges Risikomanagementsystem ist gegeben (vgl. IDW RS HFA 35, Tz 20). Monatlich erfolgt ein ausführlicher Bericht über die Wirkung der eingesetzten Sicherungsinstrumente.</p> <p>Regelmäßig finden Analysen, Gespräche und Abstimmungen über die weitere strategische Ausrichtung der Portfoliosicherung statt. Die Portfoliosicherung wird gegebenenfalls durch eine Adjustierung der bisherigen Sicherungsinstrumente nicht aufgelöst, sondern fortgeführt (fortgeführte Sicherungsbeziehung /Bewertungseinheit). Es besteht Durchhalteabsicht zum Zeitpunkt der Herstellung einer ökonomischen Sicherungsbeziehung. D.h. die Absicht, den Nutzungs- und Funktionszusammenhang der Finanzinstrumente und der Grundgeschäfte für einen bestimmten Zeitraum aufrechtzuerhalten, zum Beispiel über den Bilanzstichtag hinaus, ist gewollt. Die Grundgeschäfte und Sicherungsgeschäfte stehen objektiv in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang (wirtschaftlicher Zusammenhang; Bewertungseinheit, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 2) und unterliegen demselben Marktpreisrisiko (Zinsänderungsrisiko, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 25). Die Risiken aus den Grundgeschäften sind eindeutig und einzeln ermittelbar (Zinsänderungsrisiken, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 28).</p> <p>Die im Portfolio zusammengefassten Grundgeschäfte und die zum Einsatz kommenden Sicherungsinstrumente sind hochgradig homogen (Sensitivitäten jeweils -1 bzw. nahe -1, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 27). Da die Sicherungsinstrumente keinem akuten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, werden etwaige bonitätsbedingte Wertänderungen bei der Messung der Wirksamkeit nicht</p> |
|--|--|

| | |
|--|---|
| | separiert (vgl. IDW RS HFA 35, Tz 55). Die Absicherung von Zinsänderungsrisiken, inklusive der Kassen- und Liquiditätskredite, erfolgt im Rahmen der Portfoliosteuerung auf einen Zeitraum von bis zu rund 30 Jahren. |
|--|---|

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweisungspflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2019 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 551.737,49 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 75.085,34 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 476.652,15 € den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Nottuln, 11.03.2020

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln / Abwasserwerk
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | | Buchwerte | | |
|---|--------------------------------------|--------------|--------------|------------------|-----------------|-----------------|--------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 01.01.2019 € | Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | 31.12.2019 € | 01.01.2019 € | Zugänge € | Abgänge € | 31.12.2019 € | 31.12.2019 € | 31.12.2018 € |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 183.105,36 | 0,00 | 0,00 | 16.846,55 | 199.951,91 | 123.460,36 | 18.646,55 | 0,00 | 142.106,91 | 57.845,00 | 59.645,00 |
| 2. geleistete Anzahlungen | 33.442,32 | 200,00 | 0,00 | -16.846,55 | 16.795,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.795,77 | 33.442,32 |
| | 216.547,68 | 200,00 | 0,00 | 0,00 | 216.747,68 | 123.460,36 | 18.646,55 | 0,00 | 142.106,91 | 74.640,77 | 93.087,32 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 31.362.997,54 | 19.575,20 | 16.150,11 | 2.332.431,00 | 33.698.853,63 | 15.991.890,61 | 649.172,86 | 0,00 | 16.641.063,47 | 17.057.790,16 | 15.371.106,93 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 1.147.450,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.147.450,64 | 1.000.087,64 | 37.465,00 | 0,00 | 1.037.552,64 | 109.898,00 | 147.363,00 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 164.595,61 | 3.855,91 | 2.118,20 | 0,00 | 166.333,32 | 127.981,61 | 8.786,91 | 2.118,20 | 134.650,32 | 31.683,00 | 36.614,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 859.440,26 | 2.187.331,33 | 311,75 | -2.332.431,00 | 714.028,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 714.028,84 | 859.440,26 |
| | 33.534.484,05 | 2.210.762,44 | 18.580,06 | 0,00 | 35.726.666,43 | 17.119.959,86 | 695.424,77 | 2.118,20 | 17.813.266,43 | 17.913.400,00 | 16.414.524,19 |
| | 33.751.031,73 | 2.210.962,44 | 18.580,06 | 0,00 | 35.943.414,11 | 17.243.420,22 | 714.071,32 | 2.118,20 | 17.955.373,34 | 17.988.040,77 | 16.507.611,51 |

**Lagebericht als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Gegenstand des Abwasserwerkes

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Abwasserwerk der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Gegenstand des Abwasserwerkes ist die Erfüllung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung gemäß Landeswassergesetz NRW sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

2. Allgemeines

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2019 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Abwasserleitungen (Freigefälle- und Druckrohrleitungen) der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen, Druckrohrleitungen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital mit 9.000.000 € und die Kapitalrücklage mit 2.849.133,51 € des Abwasserwerkes blieben im Berichtsjahr unverändert.

Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln vom 01.10.2019 wurden vom Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 485.056,50 € insgesamt 407.081,13 € den Rücklagen (Gewinnrücklagen) zugeführt und als Eigenkapitalverzinsung insgesamt 77.975,37 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2019 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

3. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Das Abwasserwerk hat in 2019 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.719 (Vorjahr 3.275) erzielt. Die Umsatzerlöse beinhalten die Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.801 (Vorjahr TEUR 2.794). Davon entfielen auf die Schmutzwassergebühren TEUR 1.631 (Vorjahr TEUR 1.634) und auf die Niederschlagswassergebühren TEUR 1.170 (Vorjahr TEUR 1.160).

Die Schmutzwassergebühren wurden mit 1,86 €/m³ und die Niederschlagswassergebühren mit 0,52 €/m² zum 01.01.2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten. Ursächlich für die Gebührenkonstanz waren Kostenüberdeckungen aus Vorjahren. Kostenüberdeckungen sind in den Folgejahren wieder gebührenmindernd zu berücksichtigen.

Die weiteren Umsatzerlöse betreffen die rätierlich aufzulösenden Ertragszuschüsse aus der Erhebung der Kanalanschlussbeiträge in Höhe von TEUR 251 (Vorjahr TEUR 240), die Erlöse aus der Herstellung von Kanalhausanschlüssen mit TEUR 365 (Vorjahr TEUR 37) die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 257 (Vorjahr TEUR 131) sowie sonstige Erlöse in Höhe von TEUR 45 (Vorjahr TEUR 72).

Die anderen aktivierten Eigenleistungen für die Herstellung von Entwässerungsanlagen betragen TEUR 37 (Vorjahr TEUR 17), die sonstigen betrieblichen Erträge TEUR 2 (Vorjahr TEUR 0).

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2019 insgesamt TEUR 78 (Vorjahr TEUR 96) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2019 mit TEUR 1.853 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.546 um TEUR 307 gestiegen. Dieses resultiert vorrangig aus höheren Aufwendungen für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen im Baugebiet Nottuln Nord.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten Mitarbeiter der Verwaltung und des technischen Bereiches betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2019 insgesamt TEUR 303 (Vorjahr TEUR 289). Der Anstieg ist ausschließlich tariflich bedingt.

Das Geschäftsjahr 2019 war im Wesentlichen geprägt durch die abwassertechnische Erschließung des Baugebietes Nottuln Nord. Diese Kanalbaumaßnahme mit einem Investitionsvolumen in Höhe von TEUR 1.515 wurde planmäßig im Sommer 2019 abgeschlossen.

Investiert wurden in 2019 in die Kanalnetze TEUR 1.963 und in die sonstigen abwassertechnischen Anlagen TEUR 209. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Eine Kreditaufnahme war im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich für die bis 2019 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 714 (Vorjahr TEUR 685).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen in 2019 insgesamt TEUR 186 (Vorjahr TEUR 117). Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus einer Gebührenüberdeckung für 2019 mit TEUR 92 (Vorjahr TEUR 18). Die zu bildende Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung 2019 ist in den Jahren 2021 bis 2023 in den Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen und wird zur Gebührenstabilität in diesem Zeitraum beitragen.

Das Zinsergebnis 2019 beläuft sich auf TEUR -72 (Vorjahr TEUR -74). Ursächlich für die leichte Verbesserung des Zinsergebnisses gegenüber dem Vorjahr ist die planmäßige Tilgung von Darlehen. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde ein positives Jahresergebnis erzielt in Höhe von TEUR 552 (Vorjahr TEUR 485).

Bestandteil des Lageberichtes sind die als Anlage beigefügten Übersichten zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2019 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

5. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Wesentliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen werden im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Gemeinde Nottuln mit aufgenommen. Bereits im Jahr 2016 ist das ABK für die Jahre 2017-2022 fortgeschrieben und von der Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 23.03.2017 genehmigt worden.

Für 2020 sind im Abwasserwerk umfangreiche Investitionen im Bereich der Kanalisation und Bauwerke in Höhe von Mio. EUR 3,79 im Vermögensplan vorgesehen. Davon entfallen allein auf die Erneuerung der Kanalisation in der Burgstraße/Tiefe Straße Mio. EUR 2,00.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von Mio. EUR 3,94 werden in Höhe Mio. EUR 2,44 aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen und in Höhe von Mio. EUR 1,50 aus Darlehen bereitgestellt.

Für 2020 wird mit einem positiven Jahresergebnis von rd. TEUR 326 gerechnet.

Nottuln, im März 2020

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

Abwasserwerk
Vergleich Wirtschaftsplan 2019/ Jahresabschluss 2019

Vermögensplan

| | Plan-Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | mehr (+) weniger (-) |
|---|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| Mittelbedarf | EUR | EUR | EUR |
| I. Investitionen | | | |
| 1. Erschließung Nottuln Nord | 1.738.000,00 | 1.373.814 | -364.186 |
| 2. Kanalerneuerung Industriestraße | 960.000,00 | 406.534 | -553.466 |
| 3. Kanalerneuerung Burgstraße | 150.000,00 | 65.991 | -84.009 |
| 4. Erneuerung RW-Kanal Bahnhof-/Friedenstraße | 32.000,00 | 27.687 | -4.313 |
| 5. Allgemeiner Kanalbau | 200.000,00 | 89.392 | -110.608 |
| 6. Retentionsbecken Darup | 150.000,00 | 45.052 | -104.948 |
| 7. Retentionsbecken Brulandbach | 75.000,00 | 3.385 | -71.615 |
| 8. Retentionsbecken Salmbreitenbach* | 0,00 | 112.974 | 112.974 |
| 9. Erneuerung von Pumpwerken | 175.000,00 | 26.081 | -148.919 |
| 10. Zaunanlage RRB Schapdetten | 20.000,00 | 18.574 | -1.426 |
| 11. Einleitungserlaubnisse | 10.000,00 | 0 | -10.000 |
| 12. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffung | 40.000,00 | 3.856 | -36.144 |
| II. Tilgung von Darlehen | 161.370 | 161.361 | -9 |
| Summe | 3.711.370 | 2.334.700 | -1.376.670 |
| Finanzierung | | | |
| | EUR | EUR | EUR |
| 1. Liquide Mittel | 2.500.000 | 2.500.000 | 0 |
| 2. Finanzierungsmittel aus dem Vorjahr* | 0 | 112.974 | 112.974 |
| 3. Baukostenzuschuss/Beiträge | 196.448 | 0 | -196.448 |
| 4. Abschreibungen | 759.792 | 714.071 | -45.721 |
| ./. Aufl. BKZ im Erfolgspl. | -251.300 | -251.332 | -32 |
| = Finanzierungsmittel | 508.492 | 462.739 | -45.753 |
| 5. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle | 599.144 | 560.620 | -38.524 |
| 6. Kreditaufnahme | 0 | 0 | 0 |
| 7. Mittelüberschuss (-) | -92.714 | -1.301.632 | -1.208.918 |
| Summe | 3.711.370 | 2.334.700 | -1.376.670 |
| nachrichtlich: | | EUR | |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 37.311 | |

* Die im Vorjahr finanzierte Baumaßnahme wurde erst zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 fertiggestellt und abgerechnet.

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2019/ Jahresabschluss 2019

| Erfolgsplan | | Wirtschafts- | Jahres- | mehr (+) |
|--------------------|---|---------------------|------------------|--------------------|
| | | plan | abschluss | weniger (-) |
| | | 2019 | 2019 | 2019 |
| | | EUR | EUR | EUR |
| 1. | Umsatzerlöse aus Gebühren | 2.730.130 | 2.801.262 | 71.131 |
| 2. | Sonstige Umsatzerlöse | 618.559 | 917.290 | 298.732 |
| 3. | Aktivierete Eigenleistungen | 35.000 | 37.311 | 2.311 |
| 4. | Sonstige betriebliche Erträge | 4.500 | 1.970 | -2.530 |
| 5. | Materialaufwand | 1.801.803 | 1.931.471 | 129.668 |
| 6. | Personalaufwendungen | 308.200 | 302.703 | -5.497 |
| 7. | Abschreibungen | 759.792 | 714.071 | -45.721 |
| 8. | Sonstige betriebliche Aufwendungen* | 118.500 | 186.326 | 67.826 |
| 9. | Zinserträge | -100 | -300 | -200 |
| 10. | Zinsaufwendungen | 71.720 | 71.720 | 0 |
| | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 328.274 | 551.841 | 223.568 |
| 11. | Steuern | 0 | 104 | 104 |
| 12. | Jahresüberschuss | 328.274 | 551.737 | 223.464 |

* Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 92.175,04 €.